

Pressemitteilung zum TV-N Bayern

München, 14.01.2026

Tarifverhandlungen für die bayerischen Nahverkehrsunternehmen – Bewertung der Forderungen

Der KAV Bayern hat eine erste Bewertung der am 27.11.2025 durch die Gewerkschaft ver.di übergebenen Forderungen vorgenommen. Allein die Forderung nach einer Entgeltsteigerung um den geforderten Betrag von 668,75 € enthält über die gesamte Entgelttabelle ein Volumen von durchschnittlich knapp 17 Prozent und in den unteren Entgeltgruppen von bis zu 27,7 Prozent. Die Forderung der Arbeitszeitreduzierung bei vollem Lohnausgleich bewegt sich zusätzlich in einem Volumen von 9,1 Prozent.

Den Forderungen steht eine konstante Finanzierungslücke bei den kommunalen Nahverkehrsunternehmen und eine bekanntermaßen immer schwierigere Haushaltslage der Kommunen gegenüber. Aufgrund der derzeitigen Arbeitsmarktlage gelingen Stellenbesetzungen mit der bestehenden Entgeltstruktur. Das von ver.di geforderte Volumen übersteigt bei weitem die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen und birgt die Gefahr deutlicher Reduzierungen des Verkehrsangebotes. Weitere Linienkürzungen müssen sowohl im Sinne der Verkehrswende und vor allem auch im Sinne unserer Beschäftigten vermieden werden.

Der KAV Bayern begrüßt nach wie vor ausdrücklich die Übergabe der Forderungen im November 2025, da nunmehr inhaltliche Verhandlungen stattfinden können. Die Beschäftigten in Bayern mussten für das Jahr 2025 vergeblich auf eine Lohnerhöhung und die Verbesserung von Arbeitsbedingungen warten, da sich die Gewerkschaft ver.di gegen die seit Ende 2024 mögliche Kündigung des Tarifvertrages entschieden hatte. Wir gehen davon aus, dass für die Gewerkschaften nun ein zeitnahe Abschluss und damit eine zeitnahe Auszahlung von Entgelterhöhungen an die Beschäftigten von hoher Bedeutung ist.

Ein Verhandlungstermin wurde deshalb bereits für den 19.01.2026 fixiert. Es liegt nun in der gemeinsamen Verantwortung der Sozialpartner, einen zeitnahen und wirtschaftlich tragbaren Abschluss zu erreichen.

Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V., Hermann-Lingg-Str. 3, 80336 München, Tel. 089/530987-24, Fax 089/530987-26, E-Mail info@kav-bayern.de

Pressekontakt: Geschäftsführerin Dr. Sylvia Arnold